



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

31. Januar 2023

Gesellschaft & Soziales, Homepage

Fachkräfte für Wiesbaden: Amt für Zuwanderung und Integration begrüßt 15 junge Menschen aus Indien

Am Mittwoch, 25. Januar, erfolgte in den Räumen der Integrationsabteilung der Landeshauptstadt Wiesbaden eine Informationsveranstaltung zum Thema Deutscherwerb. Die Zielgruppe bestand aus 15 jungen Zugewanderten aus Indien. Die Gruppe wird ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) am Wiesbadener St. Josefs-Hospital ableisten.

Zusammen mit der Wiesbadener Servicestelle Deutsch (WSD) absolvierten die Teilnehmenden einen kurzen Einstufungstest. Unter Beratung der Projektleiterin der WSD, Maia Oschmann, erfolgte ebenfalls eine Anmeldung für einen berufsbezogenen Deutschkurs beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Der Kurs wird die Gruppe, bestehend aus 13 Frauen und zwei Männern, auf den Ausbildungsgang „Pflegefachmann/Pflegefachfrau“ vorbereiten. Bis zum Ausbildungsstart im kommenden Oktober werden die Jugendlichen im Rahmen eines FSJ für Hilfstätigkeiten auf verschiedenen Stationen im Krankenhaus eingesetzt.

„Auch wenn die jungen Menschen, die seit Anfang Januar in Wiesbaden sind, bereits solide Deutschkenntnisse besitzen, ist es wichtig, sie weiter sprachlich zu fördern“, sagt Rebecca Rosen, Referentin Personalentwicklung des St. Josefs-Hospitals, und führt fort: „Die Ausbildung ist anspruchsvoll – allein im ersten Jahr sind 18 Leistungsnachweise zu erbringen“. Der berufsbezogene Deutschkurs für die Gruppe beginnt im Februar bei

fresko e.V. Die Teilnehmenden werden dort gemeinsam unterrichtet und für die Unterrichtszeit von ihrer Tätigkeit im Krankenhaus freigestellt.

Ebenfalls informierte Ivanka Mr'e, Koordinatorin Deutscherwerb im Amt für Zuwanderung und Integration, über die städtischen Angebote für Neuzugewanderte. So können sich Zugewanderte im Rahmen des Wegweisers „Willkommen in Wiesbaden“ über wichtige Institutionen und Anlaufstellen zu verschiedenen Lebensbereichen informieren.

„Mein Lob gilt allen Projektbeteiligten, sei es im St. Josefs-Hospital, bei der Wiesbadener Servicestelle Deutsch oder in unserer Integrationsabteilung. Denn hier wurden gemeinwohlorientierte Möglichkeiten mit Integrationsmaßnahmen und gezielter Berufsförderung vereint, um Fachkräfte zu gewinnen“, betont Integrationsdezernent Christoph Manjura. „Ich freue mich, dass sich 15 junge Menschen für ein Leben und Arbeiten in unserer Stadt entschieden haben und wünsche viel Erfolg für die nahende Ausbildung“, so Manjura abschließend.

Fragen zum Deutscherwerb beantwortet Ivanka Mr'e vom Amt für Zuwanderung und Integration unter Telefon (0611) 316026 oder per Mail an [Koordination-deutscherwerb@wiesbaden.de](mailto:koordination-deutscherwerb@wiesbaden.de).

+++